

Indiana Tribune.

Erscheint
 täglich und Sonntags.

Die wichtigste „Tribüne“ unter den Zeitungen.
Tausende per Woche, die Sonntags „Tribüne“
Tausend per Woche. Gelehrte und praktische Zeitschriften
der Welt ausgedruckt im Bureauausgabung seien auch.

Offizier 120 D. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 2. November 1887.

Wunder der Eisenbahn-Baukunst.

Früher pflegte man sich über die Schnelligkeit zu wundern, mit welcher amerikanische Eisenbahnen, wie z. B. die nördliche Pacificbahn, gebaut wurden, doch ist jetzt eine neue Eisenbahn in einer verblüffend schnellen Zeit errichtet worden, wie man dies früher nie für möglich gehalten hätte. Die gesamte Länge der Bahn beträgt 550 Meilen, und jetzt ist sie bereits vollendet, obgleich noch am 2. April dieses Jahres nur fünf Meilen fertiggestellt waren.

Eine Firma in St. Paul hatte contractlich die Verpflichtung übernommen, die Zweigbahn von Minot in Manitoba nach Great Falls in Montana bis Ende November dieses Jahres zu errichten. Gleichzeitig verpflichtete sie sich zur Bezahlung einer nicht unbedeutlichen Geldsumme, wenn es ihr nicht möglich sein sollte, die Bahnstrecke in der ausbedungenen Zeit zu vollenden.

Sogar erfahrene Eisenbahn-Bauunternehmer beweisen es anfänglich, dass es der Firma möglich sein werde, ihren Verpflichtungen nachzukommen, sie hat jedoch ein „Uhriges“ gethan und die Bahn bereits am 15. October fertig gestellt, obgleich sie noch vor zwei Wochen die Zeit gehabt haben würde.

Nach Übernahme des Contracts war es der Firma im ersten Monat nur möglich, 30 Meilen Gleise zu legen, und sie überwand die Arbeit bis zum 1. Juni d. J. nur langsam vorangetreten konnte, da die Erwerber in dieser Zeit für die nachfolgenden Schienaleger noch nicht genug Raum gebracht hatten. Seit der Zeit jedoch wurde die Arbeit Tag für Tag, die Sonntage sogar nicht ausgesetzt, einem ungeahnten Tempo fortgesetzt. Einem ungeahnten Vertrag über diese Arbeit kann man sich aus folgender Tabelle machen: Der westliche Endpunkt der Bahn, von welchem aus die Arbeit in Angriff genommen wurde, liegt in Minot in Manitoba. Am 2. April d. J. waren weltlich von Minot nur zwei Meilen Eisenbahnstrecke fertig gelegt. Am 1. Mai waren 35,1, am 1. Juni 111,1, am 1. Juli 191,7, am 1. August 292,30, am 1. September 407,50, am 1. October 509,30 und am 15. October 549,75 Meilen fertig, womit dann auch die gesamte Bahnstrecke vollendet war.

Am dem Bau wurden im Hause 6,800 Menschen und etwa 3,000 Gespanne mit ungefähr 7,600 Pferden und Maultieren beschäftigt. Schätzungsweise 70 Meilen weit konnte man manchmal die Lager der Eisenbahn-Arbeiter in unmittelbarer Reihenfolge auf einander folgen sehen. Über zehn Millionen Kubikfuß Erde wurden auf der Strecke von Minot bis nach Great Falls ausgegraben, während auf der nördlichen Pacificbahn, die sich bisher rühmt, am schnellsten gebaut worden zu sein, in einem ganzen Sommer nur 6,700,000 Kubikfuß Erde ausgetragen wurden.

Die Armeen der Arbeiter an der neuen Zweigbahn hatten durch eine vollständige Bildung hindurchzubringen. In der Umgebung gab es weder Färmen noch Brunnen, und nicht allein ein Lebensmittel, sondern auch das Trink- und Kochwasser musste auf weite Entfernung hin herbeigezogen werden. Trotz dieser Hindernisse nahm der Bau energisch seinen Gang und wurde wie spieldien zu Ende geführt. Als die leichte Schiene gelegt werden sollte, erschien Präsident Hill vor der neuen Bahn sowie mehrere andere eingeladene Gäste auf der Endstation, Frau Hill schlug einen silbernen Nagel in die leichte Schiene, eine flasche Champagner wurde auf das Gleis geworfen, und damit hatte der Bau sein Ende erreicht. Die Eisenbahn führt durch ein sehr fruchtbares Gebiet, welches sich wahrscheinlich jetzt sehr bald bebauen wird.

Weiße Indianer.

Die Indianer auf der Osage-Agentschaft sind Aborigines von reinem Blut. Sie besiedeln kein Nationen vom Bundesregierung, wie die Cheyennes und andere Indianer, haben aber dabei Eigentum genug, um für die reichen Indianer im ganzen Lande gelten zu können. Auger ihrer geräumigen Reservation, zu der sie einen fast unangreifbaren Titel haben, stehen zu ihren Gunsten bei der Bundesregierung \$7,000,000 in 30000000 Bonds geschrieben, die ihnen einen jährlichen Zinsengen von etwa \$250,000 sichern. Da ihr ganzer Stamm mit Einfluss der Frauen und Kindern aus tausend 1800 Personen besteht, so kann man sich leicht vorstellen, dass sie keine Not zu leiden brauchen, auch wenn sie keinen Finger zur Arbeit röhren. Jedes Mitglied des Stammes, sei es nur Mann, Frau oder Kind, erhält jedes Jahr etwa \$180 von der Regierung. Eine Osage-Familie, die aus 10 Köpfen besteht, besteht demnach ein festes Jahreseinkommen von \$1800. Außerdem hat sie so viel Land, wie sie nur haben will, braucht keine Steuern und keine Wohnungsmiete zu bezahlen und kann sich dem lüften Nichtstun nach Herzlichkeit hingeben, was sie dann auch in der Regel recht gründlich begibt.

Ihre Reservation bietet nicht allein sehr fruchtbaren Boden für den Ackerbau, sondern auch ausgezeichnetes Land für Weidezwecke. Trotzdem füllt es den Osages gar nicht ein, Ackerbau oder Viehzucht zu betreiben. Das Fleisch für ihren Haushalt kaufen sie vom Schläger, und was sie sonst noch haben wollen, bekommt sie in dem Gebiete der Reservation befinden. Trotz ihrer verblüffend niedrigen Einkünfte ständen sie immer in Schulden. Sie kaufen Alles, was ihnen gefällt, wie Kinder, und man-

ten sie um den Preis. Natürlich erhalten sie Credit, da die Händler wohl wissen, dass ihre Kunden von Onkel Sam regelmäßig ihre „Bonität“ beziehen. Man kann von den Osages mit Recht sagen: „Sie sind nicht, sie entnen nicht, und leben doch wie König Salome in seiner Pracht.“ d. h. nach indianischer Weise.

Sei findet sich ihres Reichthums sehr wohl bemüht und lieben es gern, die Großmütigkeit zu spielen. Die Indianer in der Nachbarschaft, welche nicht so glücklich gestellt sind, wie sie, kommen zu ihnen möglichst häufig auf Besuch und lassen sich bei solchen Gelegenheiten trachten, was das Zeug hält. Auch nehmen sie sehr freundliche Geschenke an, sodass es den gutmütigen Osages durchaus nicht an Gelegenheit fehlt, sich ihres Reichthums zu entledigen.

Mühsiggang ist aller Fester Anfang, und dieser alte Spruch bewahrheitet sich auch in Bezug auf die reichen Osages. Sie sind lieberthal und haben sich dadurch Krankheiten auf den Leib gezogen, die den ganzen Stamm auszurotten drohen. Ihre Anzahl nimmt fortwährend ab, und es ist durchaus nicht unwohlwährend, dass die Osages im Laufe der nächsten 100 Jahre vollständig aufgehört werden, zu existieren.

Wie die Mischlinge, d. h. die Kinder von Osages und Weißen, gediehen besser und nehmen „im Rache der Nation“ vermöge ihrer geistigen und körperlichen Tüchtigkeit eine hervorragende Stellung ein. Einige dieser Mischlinge sind sogar Leute, deren sich keine civilisierte Nation „herrschen“ kann. Die Osages im Laufe der nächsten 100 Jahre vollständig aufgehört werden, zu existieren.

Sein Auspruch: „Die Ameras hat nicht zu urtheilen, sondern zu gehorchen“, ist in seinem Munde zur leeren Phrase geworden, zur Phrase, wie Alles, was jener Held des Volks hervorgebracht, und der nach allen seinen hochstrebenden Gedanken, nach allen seinen Rodomontaden jetzt das Ende gefunden, das ihm von Gottes und Rechtsprechung gebührt — das Ende eines Maulhelden.

Cholera in Amerika.

Die letzten Berichte von den Quarantäne-Stationen im Hafen von New York laufen durchaus nicht befriedigend, da aus ihnen erhebt, dass die Cholera auch auf dem Dampfer „Britannia“ ausgebrochen ist, ohne dass die Beamten es für nötig gehalten hätten, das Publikum über die Zustände an Bord des Schiffes wahrscheinlich zu unterrichten.

Der „Britannia“ wurde erlaubt, an den oberen Quarantäne mehrere Tage lang nach ihrer Ankunft aus Italien zu bleiben, obgleich sie dort jeden Tag von Booten umsegwirkt wurde, die mit ihr eine regen Verkehr mit der nahe Küste unterhielten. Die Passagiere des Schiffes durften unbehindert mit den Leuten auf den Booten verkehren, und die Cholera lag deshalb sehr nahe, dass vermutlich der Vorreiter der Cholera von dem Dampfer nach dem Festlande eingeschleppt werden konnte. Trotzdem erklärten die Gesundheits-Beamten, es liege durchaus keine Gefahr vor, und sie ließen unbehindert die Passagiere des Dampfers mit den Booten der Küste verkehren. Seither ist nun die „Britannia“ nach der unteren Quarantäne-Station befördert worden, und jetzt hat es sich herausgestellt, dass mindestens einer ihrer Passagiere an der Cholera gefallen ist, obgleich noch am Tage vorher der Gesundheits-Beamte Smith positiv erlitten hatte, das Schiff sei cholerasfrei. Seine Behauptungen erlitten einen empfindlichen Stoß, als es bekannt wurde, dass der Passagier Savoia, einer der Passagiere der „Britannia“, auf Swan Islands, wohin er vom Schiff transportiert worden war, an der Cholera gestorben ist, und dass auch ein anderer Passagier dieses Schiffes an der Cholera leidet.

„Der Staatsfeind“, welche den General Boulanger verherrlicht und nach dem bekannten Muster der Schlacht von Dornach schubert, wie sich die Dinge zugestanden haben, wenn Boulanger zur Verwirklichung seiner Absichten geschritten hätte. Spät, sehr spät hat die französische Regierung den Muth gefunden, disziplinarisch gegen den General Boulanger einzutreten. Man hätte eine solche Entschließung schon erwarten sollen, als der ehemalige Kriegsminister seine fiktiven Komödien auf dem Pariser Bahnhofe aufführte, oder als er seine ausfallenden Reden gegen die Mitglieder des neuen Cabinets veröffentlichte, oder als er seine geradezu beleidigenden Briefe gegen Herrn Rouvier und Herrn Ferron Preys übertrug. Indessen es scheint, als ob die französische Regierung in ihrer That eine Zeit lang Sorge getragen, dass ein heftiges Vorgehen auf den volkswirtschaftlichen General ihre eigene Stellung gesäumen könnte.

Wie eine Satire, wie ein Spott freilich, ein äußerst unfreimüller von Seiten der Freunde des Generals wirkt die zufälliger Weise gerade jetzt veröfentlichte Prosodie, die den Titel führt: „Der Staatsfeind“, welche den General Boulanger verherrlicht und nach dem bekannten Muster der Schlacht von Dornach schubert, wie sich die Dinge zugestanden haben, wenn Boulanger zur Verwirklichung seiner Absichten geschritten wäre. Der phantastische Verfaßer schubert auch, wie Boulanger Greym abstieß, die Kammer aufstieß und sich zum Diktator erklärte.

In Folge der Dictatur Boulangers erklärten Deutschland und Italien gleichzeitig den Krieg; Russland aber bleibt neutral. Im Lande herrscht riesige Begeisterung, und selbst die gewaltigsten Abgeordneten unterzeichnen einen gemeinsamen Aufruhr zu den Waffen.

Der erste Zusammenschluss zwischen Franzosen und Deutschen findet auf deutscher Seite statt, auf Swinemünde, das weder in Swinemünde noch auf Hoffsman Island eine steile, ärztliche Aufsicht und Pele stattfindet, und das für die Bewachung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäsche in der Nähe von alten Eisternen waschen. Das Wasser läuft sofort mit Frieden „bitten“, der ihm darunter kommt, wenn sie sogar darunter treten können, wenn sie nur wollen.

Ein weiterer Grund, warum die Cholera auf Hoffsman Island noch nicht aufgetreten ist, wird nach Ansicht des Dr. Peters darin zu suchen sein, dass verächtliche Titel bestehen, um die Cholera auf die Befreiung der Zugänge zu diesen beiden Stationen eingerichtete Mannschaft durchaus nicht ausreicht, um ihren Aufgabe vollkommen gerecht zu werden. Wie wir hören, dürfen die Passagiere des in Quarantäne gebrachten Schiffes ungeniert ihre Kleider und ihre Wäs